



Sitzungsvorlage
660/202/2019

Amt/Abteilung: Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Datum: 25.09.2019	Aktenzeichen: 66_11_00_05/660-S		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen/ Mobilitätsausschuss	07.10.2019 15.10.2019	Vorberatung N Entscheidung Ö	

Betreff:

Ausbau der Eutzinger Straße

Beschlussvorschlag:

1. Dem Ausbau der Eutzinger Straße nach Variante 1 wird zugestimmt.
2. Das Stadtbauamt wird mit der Durchführung einer Anliegerversammlung beauftragt.

Begründung:

Die Eutzinger Straße befindet sich in einem desolaten baulichen Zustand. Die Betonfahrbahn ist gerissen und weist zahlreiche Unebenheiten auf. Durch den Baustellenverkehr der Landesgartenschau und der Bebauung des Wohnparks Am Ebenberg hat sich der Zustand zusehends verschlechtert. Auch der Querschnitt der Fahrbahn mit dem sehr breiten Straßenraum erfüllt nicht mehr die Anforderungen an eine moderne Verkehrsanlage.

Das Stadtbauamt hat für die Gestaltung der Eutzinger Straße eine Ausbauplanung beauftragt. Dazu hat das Stadtbauamt mehrere Ausbaumöglichkeiten skizziert und bewertet. Hierbei stellt Variante 1 die verkehrlich und gestalterisch beste Lösung dar. Parkplätze werden wechselseitig mit einem Fahrbahnversatz angelegt und baulich von der Fahrbahn abgetrennt. Die Fahrbahnbreite wird mit dem notwendigen Maß für den Begegnungsfall LKW/PKW mit zusätzlichen Ausweichstellen angelegt. Zur Geschwindigkeitsdämpfung werden Aufpflasterungen in Fahrbahnmitte angeordnet. Diese ermöglichen dem Radfahrer ein Vorbeifahren. Baumpflanzungen sind beidseits der Fahrbahn im Gehwegbereich vorgesehen.

Derzeit stehen in der Eutzinger Straße keine Bäume im öffentlichen Raum. Auf privaten Flächen besteht längs der Straße ein dichter Baumbestand. Im Rahmen der Neugestaltung werden 5 neue Bäume gepflanzt.

Ungeordnete Parkmöglichkeiten sind abschnittsweise längs des Gehweges auf der Fahrbahn vorhanden. Hier können ca. 25 Fahrzeuge abgestellt werden. Die Neuplanung

sieht 18 wechselseitige sowie weitere 10 Parkplätze im Bereich der Ebenbergbrücke vor. Die Parkplätze werden baulich von der Fahrbahn und dem Gehweg abgegrenzt.

Die Bushaltestellen werden barrierefrei angelegt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Wiederkehrende Beiträge. Die Maßnahme ist Bestandteil des Bauprogrammes 2018 – 2021.

Die Kostenaufteilung stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten:	1.326.000 €
Wiederkehrende Beiträge 64% :	848.640 €
Stadt Landau:	477.360 €

Auswirkungen:

Produktkonto: 5410.096356

Haushaltsjahr: 2020, 2021, 2022

Betrag: 2020: 400.000 €; 2021: 826.000 €; 2022: 100.000 €

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X/Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja /Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein X

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten

Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X /Nein

Sonstige Anmerkungen:

Anlagen:

Anlage 1: Varianten 1 – 3

Anlage 2: Lageplan Variante 1

Anlage 3: Lageplan Einmündung Wohnpark Am Ebenberg

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

--

